

Planungs- und baubegleitendes Facility Management



Die Top-Themen:

- Organisation des Gebäudebetriebs und Erstellung eines Betriebskonzepts
- Dringend notwendige Leistungen in der Planungs- und Baubegleitung
- Inbetriebnahmemanagement - Erfolgreich vom Bau in den Betrieb
- Nutzungs- und Lebenszykluskosten früh erkennen und optimieren
- Digitalisierung von Gebäuden (BIM, CAFM, GA) und Nachhaltigkeitskriterien für Neubau und Bestand

Termine und Orte

- 27. und 28. Februar 2023
Nürtingen
- 15. und 16. Mai 2023
Frankfurt am Main
- 19. und 20. September 2023
Fürth
- 29. und 30. November 2023
Online

Ihre Seminarleitung
Prof. Uwe Rotermund und
Tobias Dominik Rotermund,
beide Geschäftsführer,
Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co KG,
Höxter



Allgemeine Informationen

Zielsetzung

In der gängigen Planung und Errichtung von Gebäuden werden die Aspekte des professionellen Gebäudebetriebs oftmals nur ungenügend beachtet. Aufgrund der Komplexität der Gebäude, des Technisierungsgrades, der Digitalisierung sowie der Nachhaltigkeitsanforderungen muss der Gebäudebetrieb jedoch frühzeitig geplant und optimiert werden. In diesem Seminar lernen Sie die wesentlichen Anforderungen für die Organisation eines optimierten Gebäudebetriebs kennen.

Hierfür erfahren Sie, welche Maßnahmen ein nachhaltiger, kosten- und organisationsoptimierter Betrieb voraussetzt. Anhand von Praxisbeispielen werden alle notwendigen Leistungen vorgestellt und erläutert. Darüber hinaus lernen Sie die wichtigsten Normen und Richtlinien für den Gebäudebetrieb kennen. Beispielrechnungen zeigen Ihnen die richtige Vorgehensweise zur Berechnung der Nutzungskosten und der langfristigen Lebenszykluskosten. Vergleichswerte aus dem fm.benchmarking helfen Ihnen bei der Bewertung des zu erwartenden Kostenniveaus. Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage eine optimale Projektorganisation zu etablieren, um bei Neubau- und Sanierungsprojekten einen optimierten Gebäudebetrieb sicherzustellen und Lebenszykluskosten zu senken.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus folgenden Bereichen:

- Gebäudeeigentum und -nutzung in Industrie, öffentlicher Hand, Banken/Versicherungen etc.
- Architektur und TGA-Planung
- Immobilien-, Asset- und Property Management
- Projektentwicklung und -steuerung

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk

Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de

Herr Heinz Küsters  

Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Prof. Uwe Rotermund, Geschäftsführer, Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co KG, Höxter
Tobias Dominik Rotermund, Geschäftsführer, Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co KG, Höxter



Prof. Dipl.-Ing. Uwe Rotermund M. Eng. TM ist Professor an der FH Münster für Organisation Facility Management, Immobilien-Lebenszyklus-Management und Nachhaltigkeit. Weiterhin ist er geschäftsführender Gesellschafter der rotermund.ingenieure mit den Arbeitsschwerpunkten Organisation von FM-Abteilungen, Ausschreibung und Controlling von Serviceleistungen, Benchmarking von Kosten und Personalstärken sowie Berechnung und Optimierung von Lebenszykluskosten von Immobilien. Parallel leitet er das verbandsoffene fm.benchmarking 2022. Seit 16 Jahren erstattet er als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Facility Management Gerichts-, Schieds- und Parteigutachten.



Tobias Rotermund B. Eng. M. Sc. ist Geschäftsführer bei rotermund.ingenieure. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen CREM- und FM-Organisation, der Ermittlung von Lebenszykluskosten und Personalbedarf sowie der Beratung im Kontext von FM-Leistungen und IT-Systemen. Umfangreiche Praxiserfahrungen im Immobilien- und Facility Management, insbesondere in Großprojekten, hat er seit 2014 als Projektleiter gesammelt. Weiterhin ist er Junior-Lounge-Leiter der GEFMA Lounge Niedersachsen und Gründungsmitglied des AREP, dem Alumniverein der Absolventen des Studiengangs „Immobilien- und Facility Management“ in Münster.



Weitere interessante Veranstaltungen

Projektmanagement in der TGA

25. und 26. April 2023, Form eines Online-Seminars
04. und 05. Juli 2023, Düsseldorf

Smart Buildings

02. und 03. Mai 2023, Form eines Online-Seminars
07. und 08. August 2023, Düsseldorf

Rechtspflichten des Betreibers im Facility Management

08. und 09. Mai 2023, Hamburg
08. und 09. August 2023, Form eines Online-Seminars

Seminarinhalte

Präsenz-Seminare:

1. Tag 10:00 bis 17:00 Uhr | **2. Tag** 09:00 bis 15:30 Uhr

Übersicht und Organisation der planungs- und baubegleitenden Leistungen

- Notwendige Leistungen in der Planungs- und Bauphase
- Abgleich mit der Gesamtprojektzeitplanung
- Notwendige Leistungen je HOAI-Phase
- Vorstellung der optimalen Projektorganisation
- Zusammenwirken Projektsteuerer, Architekt, Fachplaner und FM-Beratung

Aufbau FM-Organisation

- Vorstellung möglicher Betreibermodelle
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Betreibermodelle
- Notwendiges Betriebskonzept zur Organisation des Gebäudebetriebs
- Inhalte eines Gebäudebetriebskonzeptes
- Berücksichtigung der Anforderungen nach VDI 3810

Organisation der Eigenleistungen

- Normen, Richtlinien u.a. GEFMA 100
- Identifikation von Eigenleistungen
- Notwendige interne Organisation
- Berechnung des Personalbedarfs für Eigenleistungen
- Abschätzung des Personalbedarfs für Fremdleistungen

Sicherstellung der Wahrnehmung der Betreiberverantwortung

- Notwendige Maßnahmen nach GEFMA 190 und VDI 6022
- Identifikation von wesentlichen Eigenleistungen zur Sicherstellung der Gebäudeverfügbarkeit
- Notwendige, resultierende planungs- und baubegleitende Leistungen
- Vorbereitung eines Prüfkatasters sowie der fachgerechten Instandhaltungsleistungen, Schwerpunkt Wartung

Nachhaltigkeit und ESG

- Nachhaltigkeitskriterien in frühen Planungsphasen am Beispiel der SNAP-Methodik
- Nachhaltigkeitszertifizierung nach DGNB, BNB und GEFMA
- Nachhaltigkeits-Check für Planungen und vorbereitende Maßnahmen zur Zertifizierung von Bestandsgebäuden
- Notwendige Berechnungen für ESG-Kriterien

Nutzungs- und Lebenszykluskostenberechnung

- Gliederung der Lebenszykluskosten
- Mögliche Verfahren zur Ermittlung der Lebenszykluskosten (LZK)
- Aufbau eines Berechnungsmodells LZK

Online-Seminare:

1. Tag 09:00 bis 16:00 Uhr | **2. Tag** 09:00 bis 15:30 Uhr

- Praxisbeispiele: LZK für einen Neubau sowie für den Wirtschaftlichkeitsvergleich Neubau/Sanierung
- Mögliche Szenarienberechnungen, z. B. Simulation von Energiepreissteigerungen

Vergleichskennzahlen für die Nutzungs- und Lebenszykluskostenberechnung

- Aufbau des fm.benchmarking Datenpools mit detaillierten Daten
- Die richtige Nutzung des fm.benchmarking im Vergleich mit den Berechnungsergebnissen
- Mögliche Kostenoptimierungspotenziale anhand von Beispielen

Prüfung der Gebäudeplanung

- Sichtung der vorliegenden Planungen in den HOAI-Phasen, der grafischen Darstellungen und Erläuterungsberichte
- Klärung der Leistungsabläufe des technischen Gebäudemanagements
- IT-Systeme in der Planung, Ausführung und im Gebäudebetrieb

Digitalisierungsstrategie und IT-Systeme

- IT-Systeme in der Planung, Ausführung und im Gebäudebetrieb
- Aktuelle Entwicklungen u. a. BIM und Raumautomation
- Erstellung einer langfristigen IT-Strategie
- Zusammenwirken verschiedener Gebäude eines Unternehmens
- Gebäudeautomation als wichtiges Instrument des Gebäudemanagements

Organisation, Dokumentation und Daten

- BIM nach VDI 2552
- Überführung der Daten von Planung/Bau in den Betrieb
- Auswahl und Zusammenwirken mit dem CAFM-System

Ausschreibung und Vergabe von FM-Leistungen

- Ablauf und Projektzeitplanung einer FM-Ausschreibung
- Daten und Inhalte einer FM-Ausschreibung
- Bieterauswahl, Angebotseinholung und Bietergespräche (Besonderheiten des öffentlichen Vergaberechts)
- Notwendige Vergabe der Wartungsverträge an den Errichter

Inbetriebnahmemanagement und Start-Up-Phase

- Notwendige Leistungen des Inbetriebnahmemanagements
- Abgleich mit den Anforderungen des Gebäudebetriebs
- Start-Up der Eigen- und Fremdleistungen, IT-Systeme etc.
- Aufbau des notwendigen Monitorings

Seminar:
Planungs- und baubegleitendes Facility Management

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum.de/
07SE131

Facility Management
zur Optimierung des
Gebäudebetriebs

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar			
☐ 27. und 28. Februar 2023 Nürtingen (07SE131002)	☐ 15. und 16. Mai 2023 Frankfurt am Main (07SE131003)	☐ 19. und 20. September 2023 Fürth (07SE131004)	☐ 29. und 30. November 2023 Online (07SE131702)
EUR 1.390,-	EUR 1.390,-	EUR 1.390,-	EUR 1.390,-

www

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Rabatt für Mitarbeitende von Behörden auf Anfrage.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Nürtingen: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg, Europastraße 13, 72622 Nürtingen, Tel. +49 7022/704-0,
E-Mail: info@schlossberg.bestwestern.de
Frankfurt am Main: Relixa Hotel Frankfurt am Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt am Main, Tel. +49 69/95778-0,
E-Mail: frankfurt.main@relixa-hotel.de
Fürth: Fürther Hotel Mercure Nürnberg West, Laubenweg 6, 90765 Fürth, Tel. +49 911/9760-0,
E-Mail: h0493@accor.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

